FRAKTION IM RAT DER
STADT WÜLFRATH

CDU-Fraktion · Rathaus · 42489 Wülfrath

An den
Bürgermeister der Stadt Wülfrath
Herrn Sebastian Schorn
42489 Wülfrath

30. Juli 2026

Antrag für den AWS am 8. September 2026 sowie ABS am 23. September 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der CDU beantragt für die obigen Ausschüsse und den Rat der Stadt Wülfrath:

1. **Die Verwaltung schließt den Mietvertrag für die Wülfrather Medienwelt nicht auf langfristige Dauer, sondern lediglich für die Dauer von einem weiteren Jahr ab.**

2. **Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative Unterbringung der Wülfrather Medienwelt in anderen städtischen und nicht städtischen Objekten, wie insbesondere in der ehemaligen Gewerbefläche des Textildiscounters “Kik” mit dem Ziel der Einsparung von Mietzinszahlungen zu prüfen und entsprechende Vergleichsberechnungen anzustellen**

Begründung:

In der Sitzung der GVK vom 18. Mai 2026 wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass der Vermieter des derzeitigen Standorts der Wülfrather Medienwelt eine nicht unerhebliche Erhöhung des Mietzinses beabsichtigt. Zwar wurde zugleich eine reduzierte Mietzinssteigerung bei Abschluss eines langfristigen Mietvertrages in Aussicht gestellt, diese ist jedoch weiterhin auf einem aktuell hohen Niveau angesiedelt. Vor diesem Hintergrund ist es aus Sicht der CDU-Fraktion nicht verantwortbar, sich durch einen langfristigen Mietvertrag dauerhaft an hohe und potenziell weiter steigende Kosten zu binden. In Zeiten angespannter kommunaler Haushaltslagen ist es geboten, finanzielle Spielräume zu erhalten und Ausgaben zu hinterfragen.

Die vorgeschlagene kurzfristige Verlängerung des Mietverhältnisses um lediglich ein weiteres Jahr schafft die notwendige zeitliche Flexibilität, um alternative Unterbringungsmöglichkeiten sorgfältig zu prüfen. Ziel muss es sein, durch die Nutzung geeigneter städtischer oder auch externer Objekte deutliche Einsparungen bei den laufenden Mietkosten zu erzielen, ohne dabei die Qualität und Attraktivität der Medienangebote für die Bürgerinnen und Bürger zu beeinträchtigen.

Eine ergebnisoffene Prüfung möglicher Alternativen stellt sicher, dass wirtschaftliche Aspekte ebenso berücksichtigt werden wie funktionale Anforderungen an die Medienwelt. Damit wird ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Mitteln gewährleistet und gleichzeitig die Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung geschaffen.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Elke Platzhoff
Fraktionsvorsitzende CDU Wülfrath

Florian Brosch
Sprecher der CDU für den Ausschuss AWS